

4. Kapitel Akkordverbindungen

Die Kadenz

Eine Kadenz ist die Verbindung von Akkorden, die eine harmonisch sinnvolle Beziehung zueinander haben und eine charakteristische Schlusswirkung erkennen lassen. Zugleich dient sie zur Festlegung einer bestimmten Tonart.

Eine einfache Kadenz ergibt sich, wenn man die 3 Hauptdreiklänge der I., IV. und V. Stufe einer Dur- oder Moll-Tonleiter miteinander verbindet („Grundkadenz“).



C-Dur

I IV V

A-Moll harmonisch

I IV V



47. Notiere jeweils die Tonika, Subdominante und Dominante der angegebenen Tonart.

F-Dur

G-Dur

B(b)-Dur

D-Dur

Die klassische Dur-Kadenz

Um jedoch bei der Verbindung der I., IV. und V. Stufe zu große Tonsprünge zu vermeiden, benutzt man neben der Grundstellung der Akkorde auch die entsprechenden Umkehrungen.



Hauptregel: Gemeinsame Töne liegen lassen!

Quintlage

C-Dur

T S D T

So ergibt sich je nach Lage der Oberstimme eine andere Stimmführung (engl.: „voicings“).



Oktavlage *Terzlage*

C-Dur

T S D T T S D T



48. Notiere eine klassische Kadenz in G-Dur in der Quint-, Oktav- und Terzlage:

Quintlage *Oktavlage* *Terzlage*

G-Dur

T S D T T S D T T S D T

Die klassische Moll-Kadenz

In der Praxis wird oft die Kadenz in harmonisch Moll verwendet, um eine Dur-Dominante zu erhalten und somit wieder den Leitton zur Tonika.



A-Moll
harmonisch

Quintlage

(Leitton gis)

t s D t

A-Moll
harmonisch

Oktavlage *Terzlage*

t s D t t s D t



- 49.** Notiere eine klassische Kadenz in D-Moll harmonisch in der Quint-, Oktav- und Terzlage:

Quintlage *Oktavlage* *Terzlage*

D-Moll
harmonisch

t s D t t s D t t s D t

Die diatonische Kadenz

Reiht man die 7 Stufenakkorde einer Durtonleiter im Quartabstand hintereinander auf, erhält man eine diatonische Kadenz. In dieser Verknüpfung hat jeder Akkord sowohl mit dem vorhergehenden als auch mit dem darauffolgenden Dreiklang einen Ton gemeinsam und die jeweils im Quartabstand folgenden Grundtöne bilden eine Art „endlose Kette“.



C-Dur

I IV VII III VI II V I



53. Notiere eine diatonische Kadenz in G-Dur:

I